

Osterritual:

Das Osterritual findet am Morgen, gleich nach der Einlaufszeit statt. Als Einstieg wird die Geschichte „Der klitzekleine Osterhase sucht Freunde“ erzählt.

Während der Einlaufszeit beschäftigen sich die Kinder im Stübli mit kleinen Spielen, Bilderbüchern oder (Grosse) weben.

Um 8.30 wird alles schön aufgeräumt. Dann sitzen alle in den Kreis. Es folgt ein verkürzter Morgenkreis:

- Morgenlied singen (Guete Tag)
- Tag benennen
- Tageskind für nächsten Tag ziehen
- Kinder zählen (wer fehlt?)

Dann beginnt das Ritual mit dem in den Kreis legen des Ritualtuches (altes Leintuch).

Die Kinder setzen sich drum herum mit dem Lied „Mir sitze imene Kreis“ (immer das gesungene Kind sitzt zum Tuch).

Wir singen gemeinsam das Osterlied (Hinterem Huus)

Dann kommt jeden Tag ein eigener Teil (siehe unten)

Am Schluss Tuch zusammen rollen von allen Seiten, wieder weg legen. (Ist bei mir vom Platz her nicht anders möglich, schön wäre es natürlich, wenn das Tuch liegen bleiben könnte!)

Die Kinder sitzen an ihren Platz zurück.

Frühlingslied singen (Kuckuck, Heja)

Dann (um ca. 8.55) gehen die Kinder ins Freispiel

Am Freitag findet der verkürzte Morgenkreis am Morgen, das Ritual nach dem Znüni statt, da wir um 8.30 Turnen gehen.

Täglich neuer Ritualteil:

	Was	Wie	Material
<u>Montag.</u>	Einführung:	Tuch zeigen, erklären, dass es uns bis Ostern begleitet und bis dahin verändern wird	Ritualtuch
	Platz am Tuch finden,	Mit dem Lied, wer gesungen ist sucht sich einen Platz aus, der dann immer sein Platz ist	Neocolor
	Haus malen	Jedes Kind malt an seinem Platz ein kleines Haus, in dem sein Osterhase wohnen kann	
<u>Dienstag.</u>	Stroh zerkrümeln	Jedes Kind erhält etwas Stroh, das es fein zerpupft und vor seinem Haus auf ein Häufchen legt	Feines Stroh
	Wege bauen	Nun darf jedes Kind der Reihe nach eine Spur zu einem anderen Kind legen, dieses macht dann weiter, bis die Spur alle Hasen verbindet	
	Spuren mit Neocolor nachzeichnen	In umgekehrter Reihenfolge malen die Kinder die Strohwege rechts und links nach, so dass sie bleiben.	Neocolor
	Spuren verwehen		
<u>Mittwoch.</u>	Hase aus Knet herstellen	Alle Kinder schütteln ganz fein am Tuch, so dass das Stroh am Schluss in der Mitte auf einem Haufen liegt Jedes Kind erhält ein Stück Knet. Zuerst kneten wir es mit einem Vers weich. Dann formen alle Kinder gemeinsam nach meiner Anleitung ein Häschen. Dieses zieht nun in sein Haus ein. Jedes Häschen erzählt, was an seinem Haus besonderes ist. Dann treffen sich alle Hasen auf dem Fenstersims, damit wir das Tuch aufrollen und weglegen können	18 Knetbällchen
<u>Donnerstag.</u>	Freunde suchen	Die Hasen kehren in ihr Haus zurück jedes Kind, das ans Tuch sitzt, holt zuerst seinen Hasen und setzt ihn ins Haus. Von dort aus gehen sie den Wegen entlang zu anderen Häusern und suchen dort Freunde. Die besuchten Hasen entscheiden, ob sie Freunde werden oder nicht. Dann darf der nächste Hase einen Freund suchen (Reihum).	--
<u>Freitag.</u>	Fällt aus (keine Zeit!)		

<u>Montag.</u>	Regenbogen	Jedes Kind sucht sich eine farbige Ölkreide aus. Damit malt es über seinem Haus einen Bogen (alle gleichzeitig). Da dieser Regenbogen noch nicht genug bunt ist, wechseln alle den Platz im Uhrzeigersinn und malen ihre Farbe dazu (usw.) wenn sie wieder bei ihrem Haus sind, hat sich darüber ein bunter Regenbogen gebildet. Die Hasen freuen sich gemeinsam darüber.	Bunte Ölkreiden
<u>Dienstag.</u>	Sonne	In der Mitte malt das Tageskind eine grosse Sonne. Davon aus führt ein Strahl zu jedem Haus (Goldfaden). Die Hasen folgen den Strahlen zur Sonne und singen dort gemeinsam in Lied	Gelbe Ölkreide Goldfäden
<u>Mittwoch.</u>	Mond	In der Mitte, über die Sonne, wird ein dunkles Chiffon-Tuch gelegt. Darauf kommt der Mond (aus silberigem Papier ausgeschnitten). Auf dem Mond steht ein Schälchen mit Glitzerstaub. Jedes Kind darf nun Reihum ein wenig von dem Glitzerstaub nehmen und in einer Nussschale zu seinem Häuschen legen. Daraufhin schlafen alle Hasen ein, und es wird ganz still. Der Mond und das dunkle Tuch verschwinden, wir singen das Morgenlied und alle Hasen wachen wieder auf. Die Nussschalen legen die Kinder mit ihrem Hasen aufs Fenstersims.	Mond aus Silberpapier Dunkles Chiffontuch Silberstaub Nussschalen
<u>Donnerstag.</u>	Eier anmalen	Jedes Kind erhält ein Ei aus Papier. Mit Ölkreiden wird es regenbogenfarbig, dann kleben die Kinder den Mondstaub drauf und zum Schluss binden sie den Goldfaden darum herum. Wer will, darf sein Ei verschenken	Papier-Eier
<u>Freitag.</u>	Nestli verstecken und suchen	Jedes Kind darf sein Nestli aus der Werkstatt holen. Hinein setzt es seinen Hasen und sein Ei (vom Do). Ich lege jeweils bei einem ein Säckli mit Zucker-Eili hinein und ein Kind darf das Nestli verstecken. Das erste Kind darf nun sein Nestli suchen und wenn es dies gefunden hat, das Nestli des nächsten Kindes verstecken. Die Säckli mit den Zucker-Eili werden nicht geöffnet, die Kinder nehmen das ganze Nestli heim	Eier-Säckli